

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 5. Dezember 2023

Deutschlandticket für alle (3) – Möglichkeit zum Kauf am Fahrkartenautomaten

Antrag

Der Oberbürgermeister setzt sich beim deutschen und bayerischen Städtetag dafür ein, dass das Deutschlandticket wie das 9-Euro Ticket auch an Fahrkartenautomaten gekauft werden kann.

Begründung

Mit dem Deutschlandticket kann man bundesweit alle Nahverkehrszüge nutzen. Der Preis von 49 € sollte einen Anreiz zum Umstieg auf den ÖPNV sein, die Attraktivität des Nahverkehrs steigern und vor allem Bürger*innen entlasten. Ein Sozialtarif für das Deutschlandticket für Menschen mit geringen Einkommen, wie es Hamburg oder Nürnberg eingeführt hat, ist weiterhin eine wesentliche Stellschraube, um mehr Menschen zum Kauf des Tickets zu überzeugen. Jedoch hat das Deutschlandticket aktuell weitere Hürden, die vor allem Arme Menschen ausgrenzen.

Der Verband Pro Bahn machte deutlich, dass die fehlende Möglichkeit, ein Deutschlandticket auch an Fahrkartenautomaten zu kaufen, viele Menschen abschreckt, auf das Deutschlandticket umzusteigen¹. Neben Senior*innen sind gerade arme Menschen sind davon besonders betroffen, weil es für sie schwerer ist langfristige Abos zu finanzieren. Der Zwang einer Bankverbindung und einer Meldung in Deutschland würde damit auch wegfallen. Davon betroffen sind auch wohnungslose Menschen oder Geflüchtete, wie uns Hilfsorganisationen berichten. Doch gerade diese Menschen benötigen einen vergünstigten ÖPNV erst besonders. Sie sind diejenigen, die stark von der Entlastung profitieren würden und denen Mobilität mithilfe eines Deutschlandtickets erleichtert werden könnte.

Initiative:

Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Marie Burneleit
Stadtrat Thomas Lechner

¹ <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/nicht-am-automaten-erhaltlich-komplizierter-verkauf-des-49-euro-tickets-schreckt-viele-ab-10019701.html>